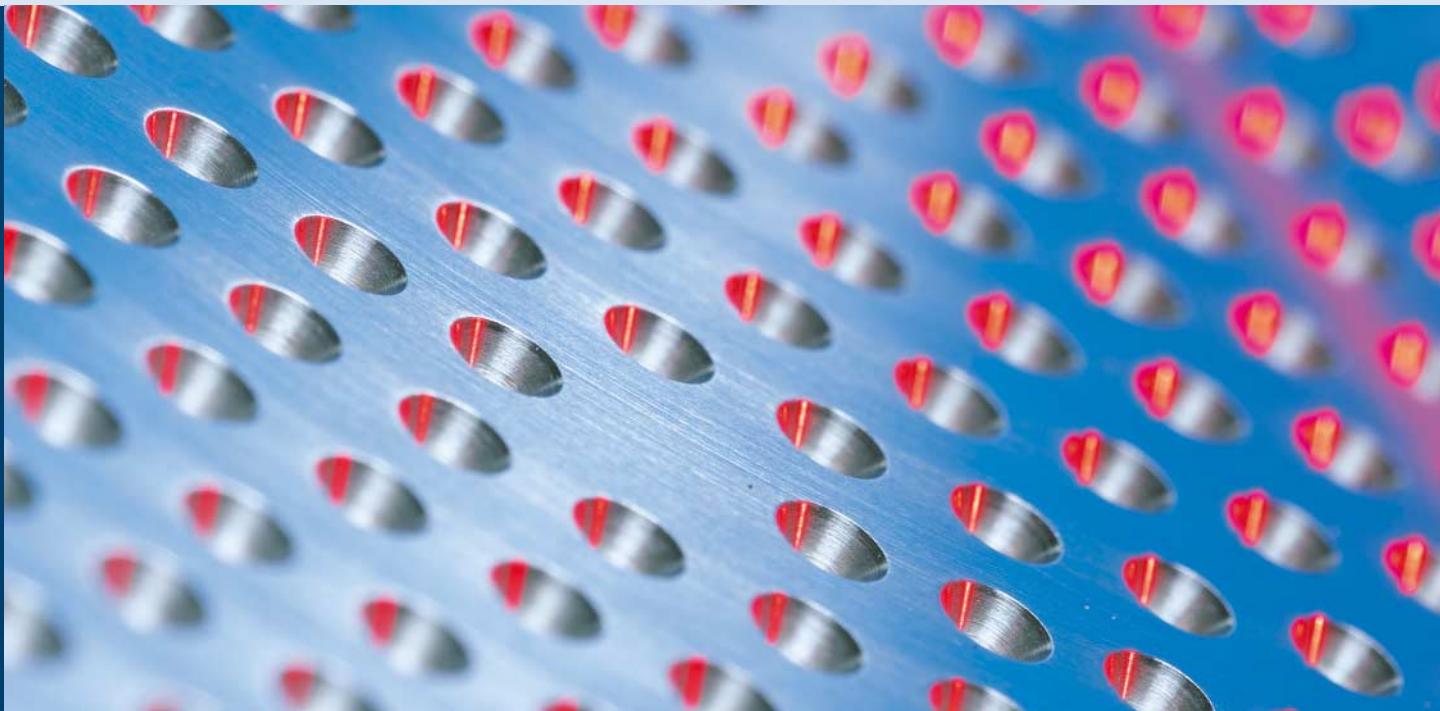


2007

Konzern-
zwischenbericht
ueber die sechs
monate zum
30. Juni 2007

Hightech is our business.



AIXTRON

1. Zukunftgerichtete Aussagen	2
2. Geschäft und Rahmenbedingungen	3
2.1. Konzernstruktur	3
2.2. Leitung und Kontrolle	3
2.3. Produkte, Geschäftsprozesse, Standorte	3
2.4. Forschung und Entwicklung	4
3. Überblick über den Geschäftsverlauf	5
3.1. Finanzielle Höhepunkte	5
3.2. Operative Höhepunkte	6
3.2.1. Anlagen für Verbindungshalbleiter	6
3.2.2. Anlagen für Siliziumhalbleiter	6
4. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage	7
4.1. Ertragslage	7
4.1.1. Umsatzentwicklung	7
4.1.2. Kostenstruktur	8
4.1.3. Ergebnisentwicklung	9
4.1.4. Auftragsentwicklung	10
4.2. Finanzlage	11
4.2.1. Finanzierung	11
4.2.2. Investitionen	11
4.2.3. Liquidität	11
4.3. Vermögenslage	11
4.3.1. Sachanlagen	11
4.3.2. Geschäfts- oder Firmenwert	11
4.3.3. Sonstige immaterielle Vermögenswerte	12
4.3.4. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12
5. Mitarbeiter	12
6. Nachtragsbericht	13
7. Prognosebericht	13
7.1. Künftige wirtschaftliche Rahmenbedingungen und Chancen	13
7.2. Erwartete Ertrags- und Finanzlage	14
8. Konzernzwischenabschluss	16
8.1. Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	16
8.2. Konzernbilanz	17
8.3. Konzern-Kapitalflussrechnung	18
8.4. Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals	19
9. Erläuternde Angaben zum Konzernzwischenabschluss	20
9.1. Grundlage der Darstellung	20
9.2. Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	20
9.3. Segmentberichterstattung	20
9.4. Bezugsrechte auf Aktien	21
10. Versicherung der gesetzlichen Vertreter	21

Konzernzwischenbericht zum 30. Juni 2007

1. Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieser Bericht kann zukunftsgerichtete Aussagen über das Geschäft, die Finanz- und Ertragslage und Gewinnprognosen von AIXTRON im Sinne der „Safe Harbor“-Bestimmungen des US-amerikanischen Private Securities Litigation Reform Act von 1995 enthalten. Begriffe wie „können“, „werden“, „erwarten“, „rechnen mit“, „erwägen“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „fortdauern“ und „schätzen“, Abwandlungen dieser Begriffe und ähnliche Ausdrücke kennzeichnen diese zukunftsgerichteten Aussagen. Die zukunftsgerichteten Aussagen geben unsere gegenwärtigen Beurteilungen und Annahmen wieder und gelten vorbehaltlich bestehender Risiken und Unsicherheiten. Sie sollten kein unangemessenes Vertrauen in die zukunftsgerichteten Aussagen setzen. Die nachgenannten Faktoren ebenso wie die weiteren in den von AIXTRON bei der U. S. Securities and Exchange Commission eingereichten öffentlichen Berichten und Meldungen genannten gehören zu denjenigen Faktoren, die zur Folge haben können, dass die tatsächlichen und künftigen Ergebnisse und Trends wesentlich von unseren zukunftsgerichteten Aussagen abweichen: Die tatsächlich von AIXTRON erhaltenen Kundenaufträge; der Umfang der Marktnachfrage nach Chemical Vapor Deposition (CVD)-Technologie; der Zeitpunkt der endgültigen Abnahme von Erzeugnissen durch die Kunden; das Finanzmarktklima und die Zugangsmöglichkeiten zu Finanzierungen; die allgemeinen Marktbedingungen für Dünnfilmbeschichtungs-Anlagen und das makroökonomische Umfeld; Stornierungen, Änderungen oder Verzögerungen bei Produktlieferungen; Einschränkungen der Produktionskapazität; lange Verkaufs- und Qualifizierungszyklen; Schwierigkeiten im Produktionsprozess; Veränderungen beim Wachstum der Halbleiterindustrie; Verschärfung des Wettbewerbs; Wechselkursschwankungen; Verfügbarkeit öffentlicher Mittel; Zinsschwankungen bzw. verfügbare Zinskonditionen; Verzögerungen bei der Entwicklung und Vermarktung neuer Produkte; schlechtere allgemeine wirtschaftliche Bedingungen als erwartet und sonstige Faktoren. Die in diesem Bericht enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen haben Gültigkeit im Zeitpunkt dieser Mitteilung und AIXTRON übernimmt keine Verpflichtung zur Aktualisierung oder Überprüfung zukunftsgerichteter Aussagen wegen neuer Informationen, künftiger Ereignisse oder aus sonstigen Gründen, ausgenommen bei Bestehen einer entsprechenden rechtlichen Verpflichtung.

2. Geschäft und Rahmenbedingungen

2.1. Konzernstruktur

Dieser Lagebericht betrifft den Konzernabschluss der AIXTRON AG, in den folgende operative Tochterunternehmen einbezogen sind (zusammen als „AIXTRON“, „AIXTRON-Konzern“, „das Unternehmen“ oder „die Gesellschaft“ bezeichnet): AIXTRON, Inc. (Sunnyvale/USA), Thomas Swan Scientific Equipment Ltd. (Cambridge/Großbritannien), Epigress AB (Lund/Schweden), AIXTRON Korea Co. Ltd., (Seoul/Südkorea), AIXTRON KK (Tokio/Japan) und AIXTRON Taiwan Co. Ltd. (Hsinchu-City/Taiwan).

Alle in diesem Konzernzwischenbericht enthaltenen Finanzzahlen, einschließlich der Vergleichszahlen für das Vorjahr, wurden unter Beachtung des International Accounting Standards (IAS) 34, „Interim Financial Reporting“, erstellt.

2.2. Leitung und Kontrolle

Zum 30. Juni 2007 gab es gegenüber dem 31. Dezember 2006 keine Veränderungen in der Zusammensetzung der Geschäftsführungs- und Aufsichtsorgane. AIXTRON hat mit keiner nahe stehenden Person wesentliche Geschäfte abgeschlossen oder durchgeführt.

2.3. Produkte, Geschäftsprozesse, Standorte

AIXTRON ist ein führender Anbieter von Depositions-Anlagen für die Halbleiterindustrie. Die Produkte der Gesellschaft werden weltweit von einem breiten Kundenkreis zur Herstellung von leistungsstarken Bauelementen für elektronische und opto-elektronische Anwendungen auf Basis von Verbindungs-, Silizium- und organischen Halbleitermaterialien genutzt. Diese Bauelemente werden u.a. in Glasfaser-Kommunikationsnetzen, mobilen Telefonie-Anwendungen, der optischen und elektronischen Datenspeicherung, der Computer-Technik, der Signal- und Lichttechnik, der Displaytechnik sowie einer Reihe anderer Hochtechnologie-Anwendungen eingesetzt.

Das Unternehmen vermarktet und verkauft seine Produkte weltweit, und zwar hauptsächlich über seine direkten Verkaufsniederlassungen und Vertragshändler.

Die Geschäftstätigkeit von AIXTRON umfasst sowohl die Entwicklung und Produktion von Anlagen für die Abscheidung (Deposition) von bestimmten Materialien zur Herstellung von Halbleitern als auch die Entwicklung von Verfahrenstechniken, die Installation von Laboreinrichtungen, die Beratung und Schulung sowie die laufende Kundenbetreuung.

Die Produktpalette von AIXTRON beinhaltet speziell auf den Kunden zugeschnittene, massenproduktionstaugliche Verbindungs-Halbleiteranlagen für bis zu 95 Zwei-Zoll- oder auch 4 bis 6 Zoll-Wafer geringerer Anzahl, bei denen das MOCVD (Metall-Organische Chemische Gasphasen-Deposition)-Verfahren bzw. zur Herstellung organischer Halbleiter das OVPD® (Organische Gasphasen-Deposition)-Verfahren zur Anwendung kommt. Zudem produziert AIXTRON Silizium-Halbleiteranlagen für Wafer mit bis zu 300 mm Durchmesser, bei denen die Verfahren Chemische Gasphasenabscheidung (CVD), Atomare Gasphasenabscheidung (AVD®) sowie „Atomic Layer Deposition“ (ALD) Anwendung finden. Des Weiteren entwickelt AIXTRON kleine Systeme für die Forschung und Entwicklung bzw. für die Produktion kleinerer Serien.

Die Gesellschaft hat ihren Hauptsitz in Aachen und verfügte per 30. Juni 2007 weltweit über insgesamt 9 Standorte:

Standorte 30. Juni 2007

Standort	Nutzung	Größe (ca. m ²)
Aachen (Eigenamt)	Unternehmenszentrale, Produktion, Vertrieb, Forschung und Entwicklung	7.260
Herzogenrath (Eigenamt)	Produktion, Vertrieb und Kundendienst, Konstruktion	12.457
Cambridge, Großbritannien (Miete)	Produktion, Vertrieb und Kundendienst, Konstruktion	2.180
Lund, Schweden (Miete)	Konstruktion, Kundendienst	449
Sunnyvale, CA, USA (Miete)	Produktion, Vertrieb und Kundendienst, Konstruktion, Forschung und Entwicklung	9.300
Seoul, Südkorea (Miete)	Vertrieb und Kundendienst	1.032
Shanghai, China (Miete)	Repräsentanz	282
Hsinchu, Taiwan (Miete)	Vertrieb und Kundendienst	1.000
Tokio, Japan (Miete)	Vertrieb und Kundendienst	311

2.4. Forschung und Entwicklung

AIXTRON's F&E Aktivitäten sind ein entscheidender Faktor bei der nachhaltigen Positionierung der Gesellschaft als einer der weltweit führenden Anbieter von technisch hochwertigen Nanostruktur-Beschichtungsanlagen. Die verschiedenen Entwicklungsprojekte, an denen AIXTRON beteiligt ist, dienen der Optimierung der Produktionsprozesse auf Basis der neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse. Die Hauptziele sind dabei: verbesserte Beschichtungstechnologien, höhere Gleichmäßigkeiten der Schichten sowie bessere Leistung und Ausbeute. Mit den so verbesserten AIXTRON-Anlagen können hochwertigere Endprodukte wie Laser, LEDs, Speicher- und Logikchips hergestellt werden. Aktuelle Entwicklungsprojekte befassen sich mit verbesserten LED-Leistungen, schnelleren Telekommunikationsanwendungen, energie-effizienteren organischen und anorganischen Solarzellen, verbesserten OLED-Lichtquellen, niedrigeren Prozesskosten, kürzeren Gate-Längen und dadurch schnelleren Computer-Prozessoren und leistungsfähigeren Speicherelementen.

Eines der letzten Entwicklungsprojekte, das im Juni 2007 veröffentlicht wurde, ist AIXTRON's Beteiligung am Technologieprogramm des britischen Department of Business. Ziel ist die Entwicklung von kostengünstigen LEDs für die allgemeine Beleuchtung. Hierfür sollen mit Hilfe der AIXTRON MOCVD-Technologie GaN Strukturen auf Silizium abgeschieden werden.

F&E Eckdaten	2007 H1	2006 H1	Veränderung
F&E-Aufwendungen (Mio. €)	14,2	12,5	14%
F&E-Aufwendungen als % der Umsatzerlöse	13%	18%	
F&E-Mitarbeiter (Durchschnitt Berichtszeitraum)	195	182	7%
F&E-Mitarbeiter als % der gesamten Belegschaft (Durchschnitt Berichtszeitraum)	34%	32%	

Die F&E-Aktivitäten stiegen im ersten Halbjahr 2007 auf EUR 14,2 Mio., was einem jährlichen Anstieg von 14 Prozent (H1/2006: EUR 12,5 Mio.) entspricht. Verglichen mit dem Vorquartal blieben die F&E-Ausgaben mit EUR 7,1 Mio. pro Quartal konstant. Aufgrund von höheren Umsätzen sanken die F&E-Ausgaben im Verhältnis zu den Umsatzerlösen im ersten Halbjahr 2007 um 5 Prozentpunkte auf 13 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

3. Überblick über den Geschäftsverlauf

Nach den Rekordumsätzen in Höhe von EUR 63,8 Mio. im ersten Quartal 2007, lagen die Umsatzerlöse des zweiten Quartals bei EUR 45,2 Mio., was sich durch zuvor niedrigere Auftragseingänge und kundenseitige Lieferbedürfnisse erklären lässt. Dennoch zeigte AIXTRON ein starkes erstes Halbjahr 2007 mit Umsatzerlösen in Höhe von EUR 109,0 Mio. (61 Prozent Steigerung gegenüber dem Vorjahr) und startet in das zweite Halbjahr mit einem soliden Auftragsbestand in Höhe von EUR 80,3 Mio. (30. Juni 2006: EUR 81,2 Mio.).

Die Produktionsqualifikation für LED-Anwendungen der nächsten Generation (z.B. Anwendungen der Automobilindustrie, LED-Hintergrundbeleuchtung) schreitet voran, wie einige bereits erhältliche Endprodukte zeigen. Nach zwei Quartalen mit rückläufigem Auftragseingang verzeichnete AIXTRON einen signifikanten Anstieg des Anlagen-Auftragseingangs um 24 Prozent von EUR 40,5 Mio. im ersten Quartal 2007 auf EUR 50,3 Mio. im zweiten Quartal 2007 (H1/2007: EUR 90,8 Mio.; H1/2006: EUR 81,2 Mio.).

3.1. Finanzen

Im ersten Halbjahr 2007 erzielte AIXTRON Umsatzerlöse von insgesamt EUR 109,0 Mio., was einem Anstieg von 61 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht. Die zuletzt entwickelten plattformbasierten Systeme etablieren sich zunehmend bei den LED-Kunden. Gepaart mit einem günstigen Produkt-Mix trägt ihr Absatz zur Verbesserung der Bruttomarge bei. Im Jahresvergleich hat diese sich um zwei Prozentpunkte auf 39 Prozent zum Ende von H1/2007 erhöht. AIXTRON's Betriebsergebnis EBIT belief sich im ersten Halbjahr 2007 auf positive EUR 11,4 Mio., nach negativen EUR -4,2 Mio. im ersten Halbjahr 2006. So konnte ein Netto-Periodengewinn in Höhe von EUR 11,5 Mio. in H1/2007 (gegenüber EUR -4,3 Mio. Nettoverlust in H1/2006) erzielt werden. Der Rückgang des frei verfügbaren Cash-Flows von EUR 6,4 Mio. in H1/2006 auf EUR 5,2 Mio. in H1/2007 ist primär auf Zahlungen an Lieferanten nach dem Rekord-Umsatz-Quartal Q1/2007 zurückzuführen. AIXTRON verzeichnete sowohl im Vergleich mit dem Vorjahr (+12 Prozent) als auch mit dem Vorquartal (+24 Prozent) einen Anstieg beim Anlagen-Auftragseingang (H1/2007: EUR 90,8 Mio.; Q2/2007: EUR 50,3 Mio.). Der Auftragsbestand lag bei EUR 80,3 Mio. zum Ende des ersten Halbjahres 2007, was einem Rückgang von 1 Prozent im Vergleich zu H1/2006 (EUR 81,2 Mio.) entspricht.

3.2. Produkte

3.2.1. Anlagen für Verbindungs-Halbleiter

Die Nachfrage nach Verbindungs-Halbleiteranlagen für die Produktion roter, gelber, orangefarbener, sowie grüner und blauer LEDs bleibt im ersten Halbjahr 2007 auf einem relativ hohen Niveau. Diese LEDs werden für große Anzeigetafeln, Automobilanwendungen und verstärkt für RGB-Einheiten (Rot, Grün, Blau) zum Einsatz in LED-Hintergrundbeleuchtungen und anderen Anzeigeapplikationen angewendet. Aus Asien war im ersten Halbjahr 2007 Nachfrage nach Systemen zur Produktion von blauen und roten Lasern zu verzeichnen. Des Weiteren gab es in geringem Umfang Nachfrage nach Systemen für Telekommunikations- und Datenübertragungsanwendungen. Einige wichtige Kunden haben AIXTRON's plattformbasierte Systeme der neuesten Generation, die im Dezember 2005 eingeführt wurden, erfolgreich zur Massenproduktion von GaN (Galliumnitrit) LEDs in Betrieb genommen. Dies zeigen entsprechende Nach- und Mehrfachbestellungen. Bereits über 30 Prozent des Umsatzes seit Anfang 2007 mit Verbindungs-Halbleiteranlagen bestanden aus diesen Systemen. Bei den entsprechenden Auftragseingängen waren es sogar nahezu 70 Prozent.

3.2.2. Anlagen für Silizium-Halbleiter

Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum, ist der Umsatz aus der Silizium-Halbleiterindustrie trotz des enormen Preisdrucks in den Endmärkten der Chip- und Komponentenhersteller stabil geblieben. Dies zeigt sich vor allem durch weiterhin hohe Investitionen hauptsächlich unserer asiatischen Kunden. Nach Daten von VLSI, einem führenden Marktforschungsinstitut für die High-Tech Industrie, liegt die Auslastung der Industrie im zweiten Quartal 2007, sowohl für 300mm als auch für 65 und 90nm Produkte, durchgängig bei 85 Prozent. Der Großteil des Auftragseingangs für Silizium-Halbleiteranlagen war für die Produktion von Speicherbausteinen bestimmt.

4. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

4.1. Ertragslage

Eckdaten Finanzlage (Mio. €)	2007 H1	2006 H1	Veränderung
Umsatzerlöse	109,0	67,7	61%
Bruttoergebnis	42,5	25,3	68%
Bruttoergebnis, % Umsatzerlöse	39%	37%	n.c.
Betriebsergebnis (EBIT)	11,4	-4,2	n.c.
Betriebsergebnis (EBIT), % Umsatzerlöse	10%	-6%	n.c.
Ergebnis nach Steuern	11,5	-4,3	n.c.
Ergebnis nach Steuern, % Umsatzerlöse	11%	-6%	n.c.
Ergebnis je Aktie – unverwässert (€)	0,13	-0,05	n.c.
Ergebnis je Aktie - verwässert (€)	0,13	-0,05	n.c.
Frei verfügbarer Cash-Flow	5,2	6,4	-19%
Anlagen-Auftragseingang	90,8	81,2	12%
Anlagen-Auftragsbestand (Periodenende)	80,3	81,2	-1%

4.1.1. Umsatzentwicklung

Nach den Rekordumsätzen in Höhe von EUR 63,8 Mio. im ersten Quartal 2007, beliefen sich die Umsatzerlöse des zweiten Quartals auf EUR 45,2 Mio. was durch zuvor niedrigere Auftragseingänge und kundenseitige Lieferbedürfnisse begründet ist. Dennoch zeigte AIXTRON ein starkes erstes Halbjahr 2007 mit Umsatzerlösen in Höhe von EUR 109,0 Mio. (61 Prozent Steigerung gegenüber dem Vorjahr) und startet in das zweite Halbjahr mit einem soliden Auftragsbestand in Höhe von EUR 80,3 Mio.

Umsatzerlöse nach Technologie	2007 H1		2006 H1		Veränderung	
	(Mio. €)	%	(Mio. €)	%	(Mio. €)	%
Umsatzerlöse	109,0	100	67,7	100	41,3	61
davon aus Verkauf von Silizium-Halbleiter-Anlagen	24,1	22	22,9	34	1,2	5
davon aus Verkauf von Verbindungs-Halbleiter-Anlagen und sonstigen Anlagen (OVPD®, SiC)	71,8	66	31,1	46	40,7	131
davon sonstige Umsatzerlöse (Kundendienst, Ersatzteile etc.)	13,1	12	13,7	20	-0,6	-4

Der größte Anteil der Umsatzerlöse im ersten Halbjahr 2007 wurde durch den um 131 Prozent auf EUR 71,8 Mio. erhöhten Verkauf von Verbindungshalbleiter-Anlagen (66 Prozent der Gesamtumsatzerlöse) erzielt. Bestimmend hierfür war die hohe Nachfrage aus Asien nach Anlagen zur Herstellung von LEDs. Im Vergleich dazu lagen die Anlagenumsätze für Verbindungshalbleiter im ersten Halbjahr 2006 bei EUR 31,1 Mio. bzw. 46 Prozent der Gesamtumsatzerlöse.

Die Umsatzerlöse aus dem Verkauf von Siliziumhalbleiter-Anlagen stiegen im Jahresvergleich um 5 Prozent von EUR 22,9 Mio. in H1/2006 auf EUR 24,1 Mio. in H1/2007. Der Anteil der Umsatzerlöse aus dem Verkauf von Siliziumhalbleiter-Anlagen veränderte sich aufgrund der seit Mitte 2006 stärker gestiegenen Umsätze bei den Verbindungshalbleitern von 34 Prozent im ersten Halbjahr 2006 auf 22 Prozent im ersten Halbjahr 2007.

88 Prozent der gesamten Umsatzerlöse des ersten Halbjahrs 2007 entfielen auf Anlagenverkäufe (8 Prozentpunkte Steigerung zum Vorjahreszeitraum). Die restlichen Umsatzerlöse wurden durch den Verkauf von Ersatzteilen und Serviceleistungen erzielt.

86 Prozent der gesamten Umsatzerlöse in H1/2007 (Vorjahreszeitraum: 83 Prozent) wurden in Asien erzielt. Der Rest kam aus Europa (4 Prozent) und USA (10 Prozent).

Umsatzerlöse nach Regionen	2007 H1		2006 H1		Veränderung	
	(Mio. €)	%	(Mio. €)	%	(Mio. €)	%
Asien	94,0	86	56,0	83	38,0	68
Europa	4,7	4	5,4	8	-0,7	-13
USA	10,3	10	6,3	9	4,0	63
Gesamt	109,0	100	67,7	100	41,3	61

4.1.2. Kostenstruktur

Kostenstruktur	2007 H1		2006 H1		Veränderung	
	(Mio. €)	% Umsatz	(Mio. €)	% Umsatz	(Mio. €)	% Umsatz
Herstellungskosten	66,5	61	42,4	63	24,1	57
Betriebsaufwendungen	31,1	29	29,5	44	1,6	5
Vertriebskosten	11,5	11	10,3	15	1,2	12
Allgemeine Verwaltungskosten	8,3	8	9,3	14	-1,0	-11
Forschungs- u. Entwicklungskosten	14,2	13	12,5	19	1,7	13
Sonstige betriebliche Erträge	-3,2	-3	-3,1	-5	-0,1	3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	0,3	0	0,5	1	-0,2	-40

Während der Halbjahresumsatz im Jahresvergleich um 61 Prozent stieg, erhöhten sich die Herstellungskosten in diesem Zeitraum unterproportional um 57 Prozent auf EUR 66,5 Mio. Demnach sanken die Herstellungskosten relativ zum Umsatz leicht von 63 auf 61 Prozent.

Die Betriebsaufwendungen des ersten Halbjahrs 2007 lagen bei EUR 31,1 Mio. oder 29 Prozent des Umsatzes, im Vergleich zu 44 Prozent im ersten Halbjahr 2006 (H1/2006: EUR 29,5 Mio.). In der Quartalsbetrachtung stiegen die Betriebsaufwendungen wegen eines niedrigeren Umsatzniveaus und den entsprechenden Fixkosteneffekten von 25 Prozent relativ zum Umsatz im ersten Quartal auf 33 Prozent im zweiten Quartal 2007.

Der absolute Anstieg der Vertriebs- und allgemeinen Verwaltungskosten im Vergleich zu H1/06 um EUR 1,2 Mio. (H1/2007: EUR 11,5 Mio. oder 11 Prozent des Umsatzes; H1/2006: EUR 10,3 Mio. oder 15 Prozent des Umsatzes) ist das Resultat direkter Vertriebskosten wie Verkaufsprovisionen, Garantierückstellungs- und Lieferkosten.

Die absolute Senkung der allgemeinen Verwaltungskosten um EUR 1,0 Mio. (H1/2007: EUR 8,3 Mio. oder 8 Prozent des Umsatzes; H1/2006: EUR 9,3 Mio. oder 14 Prozent des Umsatzes) resultiert aus reduzierten allgemeinen Beratungs- und Rechtsberatungskosten.

Für die Entwicklung der Forschungs- und Entwicklungskosten verweisen wir auf Punkt 2.4.

Sonstige betriebliche Erträge ergaben sich aus Währungsgewinnen, Fördermitteln für Entwicklungsvorhaben sowie der Auflösung von Rückstellungen und eines Vertrages aus dem ersten Quartal des Jahres 2007.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten vornehmlich Währungsverluste.

4.1.3. Ergebnisentwicklung

Der Anstieg der Bruttomarge um 2 Prozent auf 39 Prozent am Ende des ersten Halbjahrs im Vergleich zur Vorjahresperiode wurde durch einen vorteilhaften Produktmix und zunehmende Inbetriebnahmen AIXTRONs plattformbasierter Systeme durch unsere Kunden sowie erste Nachbestellungen dieser Systeme ermöglicht. Der absolute Bruttogewinn stieg überproportional zum Umsatzanstieg um 68 Prozent, von EUR 25,3 Mio. im ersten Halbjahr 2006 auf EUR 42,5 Mio. im ersten Halbjahr 2007.

Im Berichtszeitraum wurden sowohl das Betriebsergebnis als auch das Nettoergebnis signifikant gesteigert. Während im ersten Halbjahr 2006 noch ein negatives Betriebsergebnis von EUR -4,2 Mio. und ein Nettoverlust von EUR -4,3 Mio. berichtet wurden, stiegen im ersten Halbjahr 2007 das Betriebsergebnis auf EUR 11,4 Mio. und der Nettoertrag auf EUR 11,5 Mio. an. Dennoch waren aus Terminierungsgründen und wegen eines niedrigeren Umsatzniveaus und den entsprechenden Fixkosteneffekten im zweiten Quartal 2007 die Umsatzrendite (7 Prozent) und die Nettoumsatzrendite (8 Prozent) niedriger als im vorhergehenden Quartal (entsprechend 13 und 12 Prozent). Das EBIT in Q2/2007 belief sich auf EUR 3,2 Mio. (Q1/2007: EUR 8,2 Mio.) und der Nettoertrag lag bei EUR 3,8 Mio. (Q1/2007: EUR 7,6 Mio.).

4.1.4. Auftragsentwicklung

Anlagen-Aufträge	2007 H1		2006 H1		Veränderung	
	Mio. €	%	Mio. €	%	Mio. €	%
Anlagen-Auftragseingang	90,8	100	81,2	100	9,6	12
davon für Silizium-Halbleiter-Anlagen	22,7	25	19,2	24	3,5	18
davon für Verbindungs-Halbleiter-Anlagen und sonstige Anlagen (OVPD®, SiC)	68,1	75	62,0	76	6,1	10
Anlagen-Auftragsbestand (Periodenende)	80,3	100	81,2	100	-0,9	-1
davon für Silizium-Halbleiter-Anlagen	6,5	8	13,1	16	-6,6	-50
davon für Verbindungs-Halbleiter-Anlagen und sonstige Anlagen (OVPD®, SiC)	73,8	92	68,1	84	5,7	8

Nach zwei aufeinander folgenden Quartalen mit schwächeren Anlagen-Auftragseingängen verzeichnete AIXTRON gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum eine 24 prozentige Steigerung von EUR 40,5 Mio. im ersten Quartal 2007 auf EUR 50,3 Mio. im zweiten Quartal 2007. Der Gesamtwert der Anlagen-Auftragseingänge der ersten sechs Monate des Jahres 2007 stieg im Jahresvergleich um 12 Prozent auf EUR 90,8 Mio. im Vergleich zu EUR 81,2 Mio. in den ersten sechs Monaten des Jahres 2006.

Das 3:1 Verhältnis von Anlagen-Auftragseingängen zwischen Verbindungs-Halbleiteranlagen und Silizium-Halbleiteranlagen blieb identisch im Vergleich zum ersten Halbjahr 2006.

Der Bedarf nach Silizium-Halbleiteranlagen stieg aufgrund signifikanter Investitionstätigkeit im Datenspeichersektor vornehmlich durch asiatische Kunden, was einen Anstieg der entsprechenden Auftragseingänge von 18 Prozent im Vergleich zum ersten Halbjahr 2006 zur Folge hatte.

Die um 10 Prozent gestiegene Nachfrage nach Verbindungs-Halbleiteranlagen resultierte aus einem wachsenden Bedarf nach Systemen zur Produktion von LEDs, die in großen Anzeigetafeln, Fahrzeuganwendungen oder Hintergrundbeleuchtungen verwendet werden. Auch war im ersten Quartal 2007 Bedarf aus Asien nach Systemen für die Produktion von blauen und roten Lasern zu verzeichnen. Positiv zu berichten ist die hohe Kundenakzeptanz unserer bereits im Dezember 2005 eingeführten plattformbasierten Systeme, welche sich durch erhältene Nach- und Mehrfachbestellungen äußert.

Der Auftragsbestand vom 30. Juni 2007 in Höhe von EUR 80,3 Mio. entspricht nahezu unverändert dem Vorjahres-Auftragbestand in Höhe von EUR 81,2 Mio. Allerdings sank der Auftragsbestand von Silizium-Halbleiteranlagen zum Vorjahr um EUR 6,6 Mio. im ersten Halbjahr 2007 und trotz des hohen Umsatzes im ersten Halbjahr 2007 (+ 131 Prozent zu H1/2006) stieg der Auftragsbestand für Verbindungs-Halbleiter im Vorjahresvergleich zu 2006 um 8 Prozent auf EUR 73,8 Mio. (oder 92 Prozent des Auftragseingangs), was auf eine weiterhin solide Nachfragesituation im Berichtszeitraum deutet.

4.2. Finanzlage

4.2.1. Finanzierung

Zum 30. Juni 2007 bestanden bei AIXTRON keine Bankverbindlichkeiten.

Aufgrund von Gewinnvorträgen stieg die Eigenkapitalquote von 70 Prozent zum 31. Dezember 2006 auf 75 Prozent zum 30. Juni 2007. Zum 30. Juni 2007 bestanden Anzahlungsbürgschaften gegenüber Kunden in Höhe von insgesamt EUR 13,8 Mio. (31. Dezember 2006: EUR 17,1 Mio.).

1,6 Mio. AIXTRON-Aktien, die im Rahmen des Erwerbs der Genus, Inc. (inzwischen aufgegangen in der AIXTRON, Inc.) zum Zwecke der Unterlegung des Mitarbeiteroptionsprogramms der Genus, Inc. ausgegeben und seinerzeit in einem Treuhandvermögen hinterlegt wurden, werden als eigene Aktien behandelt und mit dem Eigenkapital saldiert ausgewiesen.

4.2.2. Investitionen

Im ersten Halbjahr 2007 investierte der AIXTRON-Konzern insgesamt EUR 1,7 Mio. (H1/2006: EUR 1,6 Mio.) im Wesentlichen in technische Anlagen, sowie in Unternehmenssoftware.

4.2.3. Liquidität

Verglichen mit dem vorigen Jahr erhöhte sich der Bestand an liquiden Mitteln zum 30. Juni 2007 um 43 Prozent auf EUR 53,9 Mio. (30. Juni 2006: EUR 37,7 Mio.). Im Vergleich zum vorherigen Quartal erhöhte sich der Bestand an liquiden Mitteln um EUR 10,2 Mio. oder um 23 Prozent (31. März 2007: EUR 43,7 Mio.).

Diese Zunahme beruht auf den positiven Ergebnissen im zweiten Quartal 2007, der Ausübung von Aktienoptionen sowie einem Abbau von Forderungen und der Vorräte.

4.3. Vermögenslage

Die Bilanzsumme fiel leicht von EUR 263,5 Mio. zum 31. Dezember 2006 auf EUR 261,6 Mio. zum 30. Juni 2007. Dies beruhte auf dem Abnahme des Anlagevermögens um EUR 4,5 Mio., was nur teilweise durch die Zunahme des Umlaufvermögens um EUR 2,6 Mio. ausgeglichen wurde. Dies wird durch die Entwicklung der folgenden Einzelposten erklärt.

4.3.1 Sachanlagen

Das Sachanlagevermögen reduzierte sich um EUR 2,5 Mio. von EUR 36,4 Mio. zum 31. Dezember 2006 auf EUR 33,9 Mio. zum 30. Juni 2007. Dieser Rückgang beruhte hauptsächlich auf Abschreibungen auf Sachanlagen.

4.3.2 Geschäfts- oder Firmenwert

Die Reduktion des Geschäfts- oder Firmenwertes um EUR 1,3 Mio. von EUR 65,1 Mio. zum 31. Dezember auf EUR 63,8 Mio. zum 30. Juni 2007 ergab sich ausschließlich aus Wechselkursänderungen.

4.3.3 Sonstige immaterielle Vermögenswerte

Der Wert der sonstigen immateriellen Vermögenswerte ging um EUR 1,5 Mio. von EUR 15,1 Mio. zum 31. Dezember 2006 auf EUR 13,6 Mio. zum 30. Juni 2007 zurück. Dies beruhte hauptsächlich auf planmäßigen Abschreibungen und Wechselkursänderungen.

4.3.4 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von EUR 25,6 Mio. zum 30. Juni 2007 waren infolge niedrigerer Umsätze im zweiten Quartal 2007 leicht geringer als jene zum 31. Dezember 2006 (EUR 27,7 Mio.).

5. Mitarbeiter

Die Anzahl der Mitarbeiter stieg im Jahresvergleich um 5 Prozent auf 586 (H1/2006: 557) Personen. Speziell in Asien, wo im ersten Halbjahr 2007 86 Prozent der Gesamtumsätze erzielt werden, wurde die Mitarbeiterbasis im Vertrieb und Servicebereich verstärkt. In der Forschung und Entwicklung sind zur Unterstützung unserer Neuprodukt-Entwicklung Mitarbeiter hinzugekommen.

Mitarbeiter nach Regionen	2007		2006		Veränderung	
	30. Juni	%	30. Juni	%	30. Juni	%
Asien	81	14	71	13	10	14
Europa	373	64	364	65	9	2
USA	132	22	122	22	10	8
Gesamt	586	100	557	100	29	5

Der Großteil der Mitarbeiter war in den Bereichen Forschung und Entwicklung und Vertrieb und Service beschäftigt.

Mitarbeiter nach Funktionsbereichen	2007		2006		Veränderung	
	30. Juni	%	30. Juni	%	30. Juni	%
Vertrieb u. Service	183	31	176	32	7	4
Forschung u. Entwicklung	202	35	175	31	27	15
Produktion	131	22	131	24	0	0
Verwaltung	70	12	75	13	-5	-7
Gesamt	586	100	557	100	29	5

6. Nachtragsbericht

Nach dem Zwischenabschlussstichtag (Quartalsende) sind keine Ereignisse von besonderer Bedeutung mit erheblichen Auswirkungen auf die Ertrags-, Finanz- oder Vermögenslage eingetreten. Mit Datum vom 6. Juli 2007 hat der Bundesrat der Unternehmensteuerreform 2008 zugestimmt. Die sich aus der Verabschiedung dieses Gesetzes ergebenden Effekte finden erstmals im Quartalsabschluss für den Zeitraum vom 1. Juli 2007 bis zum 30. September 2007 Anwendung und sind somit nicht im vorliegenden Quartalsabschluss zum 30. Juni 2007 berücksichtigt. Als wesentliche Auswirkung der Unternehmensteuerreform 2008 erwartet AIXTRON aufgrund der im Gesetz beschlossenen Senkung des Körperschaftsteuersatzes einen einmaligen Effekt aus der Neubewertung der zum 30. Juni 2007 bilanzierten aktiven latenten Steuer.

7. Prognosebericht

7.1. Künftige wirtschaftliche Rahmenbedingungen und Chancen

AIXTRON geht davon aus, dass sich folgende Markttrends positiv auf den weiteren Geschäftsverlauf auswirken:

- Weitere Kapazitätsaufstockung zur Produktion von leistungsstarken Lasern und LED-Hintergrundbeleuchtungen für die nächste Generation von Flüssigkristall (LCD)-Anzeigen.
- Zunehmender Einsatz von Leuchtdioden in Anwendungen der Automobilindustrie (z.B. für Innenraum, Scheinwerfer und Rückleuchten).
- Verstärkte Forschungsaktivität zum Einsatz der LED-Technik bei der allgemeinen Beleuchtung (Hauptziel ist die Verbesserung der Leistungsfähigkeit und Ausbeute).
- Erhöhte Produktionsqualifikation zur Massenproduktion von Siliziumkarbid, für entstehende Anwendungen für Hybridfahrzeuge.
- Verstärkte Anstrengungen bei der Entwicklung neuer komplexer Verbindungs-Halbleiter-Materialien als alternative Materialien in der Silizium-Halbleiterindustrie.
- Viel versprechende Langzeitentwicklung von Technologien für OLED-Beleuchtung sowie großflächige Beschichtung mit organischen Materialien.
- Verstärkte Forschungsaktivität zur Entwicklung von spezialisierten Anwendungen für Solarzellen.

Demgegenüber ist AIXTRON auch einer Reihe von Risiken ausgesetzt, die detailliert im Abschnitt „Risk Factors“ in AIXTRON's Jahresbericht 2006 auf Formular 20-F, welchen das Unternehmen am 15. März 2007 bei der US Securities and Exchange Commission eingereicht hat, beschrieben sind. Eine Kopie dieses aktuellen Jahresberichtes auf Formular 20-F ist sowohl auf AIXTRON's Website <http://www.aixtron.com> unter der Rubrik „Investoren/US-Listing“ als auch auf der SEC-Website <http://www.sec.gov> erhältlich.

7.2. Erwartete Ertrags- und Finanzlage

Nach dem erfreulichen Auftragseingang im zweiten Quartal 2007 erwartet AIXTRON für das Gesamtjahr 2007 einen Umsatz in Höhe von EUR 200 Mio. (bisher: EUR 190-200 Mio.). Daraus wird ein Betriebsergebnis von EUR 16 Mio. erwartet (bisher: EUR 15–16 Mio.).

Rund EUR 68 Mio. des verzeichneten Auftragsbestandes zum 30. Juni 2007 in Höhe von EUR 80,3 Mio. ist noch in 2007 lieferbar. Das Unternehmen erwartet wie bisher ein schwächeres zweites Halbjahr mit Erzielung von rund 45 Prozent der erwarteten Umsätze und rund 30 Prozent des erwarteten Betriebsergebnisses EBIT für das Gesamtjahr.

AIXTRON ist von der guten mittel- bis langfristigen Entwicklung der angepeilten Zielmärkte überzeugt. Unter anderem aufgrund verschiedener neuer LED-Anwendungen, welche sich mehr und mehr am Markt durchsetzen, rechnet AIXTRON mit mittelfristig soliden Auftragseingängen. Daher bleiben die Aussichten für die Jahre 2008 – 2010 sehr viel versprechend.

Eine weitere Abschwächung des US-Dollar zum Euro kann sich aufgrund des hohen Anteils der in US-Dollar fakturierten Aufträge negativ auf die Umsatzerlöse des Gesamtjahres und demnach auch auf das Jahresergebnis auswirken. Das Unternehmen verfolgt eine Währungsabsicherungsstrategie (Hedging), um den Währungseinfluss teilweise auszugleichen.

Im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres 2007 plant das Unternehmen Investitionen im Wesentlichen für die Modernisierung der Laboranlagen und den Erwerb einer Unternehmenssoftware. AIXTRON verfügt derzeit über keine rechtsverbindlichen Vereinbarungen für Finanzbeteiligungen, Unternehmenserwerbe oder Veräußerungen von Unternehmensteilen.

Das AIXTRON Management ist der Ansicht, dass das Unternehmen zur Finanzierung des laufenden Geschäftsbetriebes sowie zur Finanzierung geplanter Ersatzinvestitionen gegenwärtig über ausreichende liquide Mittel verfügt.

8.1. Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in Tausend EUR, außer je Aktie und Anzahl Aktien	Q1 – Q2 2007*	Q2 2007*	Q1 – Q2 2006*	Q2 2006*
Umsatzerlöse	109.003	45.199	67.701	35.693
Herstellungskosten	66.539	26.914	42.382	22.396
Bruttoergebnis	42.464	18.285	25.319	13.297
Vertriebskosten	11.529	4.649	10.294	5.420
Allgemeine Verwaltungskosten	8.316	4.061	9.346	5.091
Forschungs- und Entwicklungskosten	14.185	7.058	12.524	6.250
Sonstige betriebliche Erträge	3.206	692	3.057	2.358
Sonstige betriebliche Aufwendungen	262	24	452	29
Betriebsergebnis	11.378	3.185	-4.240	-1.135
Zinserträge	728	416	259	143
Zinsaufwand	8	5	8	5
Zinsergebnis	720	411	251	138
Ergebnis vor Steuern	12.098	3.596	-3.989	-997
Ertragsteuern	642	-236	352	200
Periodenüberschuss/-fehlbetrag (nach Steuern)	11.456	3.832	-4.341	-1.197
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (EUR)	0,13	0,04	-0,05	-0,01
Verwässertes Ergebnis je Aktie (EUR)	0,13	0,04	-0,05	-0,01
Gewichtete durchschnittliche Anzahl von Aktien, die für die Berechnung der Beträge pro Aktie zugrunde gelegt wurden:				
Unverwässert	88.046.913	88.212.724	87.820.822	87.821.230
Verwässert	88.790.486	89.182.150	87.820.822	87.821.230
Aufstellung der erfassten Erträge und Aufwendungen	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Periodenüberschuss/-fehlbetrag	11.456	3.832	-4.341	-1.197
Währungsumrechnung	-1.882	-790	-5.521	-3.705
Ergebnis aus derivativen Finanzinstrumenten	-151	-24	434	208
Summe Periodenergebnis und erfolgs- neutral erfasste Wertänderungen	9.423	3.018	-9.428	-4.694

* ungeprüft

8.2. Konzernbilanz

in Tausend EUR	30.06.2007 *	31.12.2006
Aktiva		
Sachanlagen	33.924	36.381
Geschäfts- und Firmenwert	63.821	65.052
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	13.589	15.097
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	4.908	4.908
Sonstige langfristige Vermögenswerte	663	671
Latente Steuerforderungen	6.102	5.380
Forderungen aus laufenden Steuern	486	486
Summe langfristige Vermögenswerte	123.493	127.975
Vorräte	50.484	53.149
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	25.577	27.677
abzüglich Wertberichtigung TEUR 368 (2006: TEUR 311)		
Forderungen aus laufenden Steuern	307	699
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	7.891	4.450
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	0	2.781
Liquide Mittel	53.881	46.751
Summe kurzfristige Vermögenswerte	138.140	135.507
Summe Aktiva	261.633	263.482
Passiva		
Gezeichnetes Kapital	88.576	87.836
Anzahl der Aktien: 88.576.117 (2006: 87.836.154)		
Kapitalrücklage	99.547	97.444
Konzerngewinn/-verlust	8.051	-3.406
Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen	35	2.068
Summe Eigenkapital	196.209	183.942
Pensionsrückstellungen	1.008	983
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	73	76
Sonstige langfristige Rückstellungen	1.817	2.030
Summe langfristige Schulden	2.898	3.089
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	21.697	29.926
Erhaltene Anzahlungen	24.689	31.421
Kurzfristige Rückstellungen	12.576	12.591
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.861	1.443
Verbindlichkeiten aus laufenden Steuern	1.257	536
Wandelschuldverschreibungen	1	3
Abgegrenzte Umsatzerlöse	445	531
Summe kurzfristige Schulden	62.526	76.451
Summe Schulden	65.424	79.540
Summe Passiva	261.633	263.482

* ungeprüft

8.3. Konzern-Kapitalflussrechnung (IFRS)*

in Tausend EUR	Q1 – Q2 2007	Q1 – Q2 2006
Mittelzuflüsse/-abflüsse aus laufender Geschäftstätigkeit		
Periodenüberschuss/-fehlbetrag (nach Steuern)	11.456	-4.341
Überleitung zwischen Periodenergebnis und Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit		
Aufwand aus aktienbasierten Vergütungen	628	622
Außerplanmäßige Abschreibungen	332	271
Planmäßige Abschreibungen	4.969	5.034
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	24	55
Latenter Ertragsteueraufwand/-ertrag	-720	277
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen	509	0
Veränderung der		
Vorräte	2.253	-5.440
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.707	2.103
Sonstige Vermögenswerte	-3.290	-3.979
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-8.119	3.906
Rückstellungen und sonstige Verbindlichkeiten	1.256	-3.141
Abgegrenzte Umsatzerlöse	-74	2.008
Langfristige Verbindlichkeiten	-144	47
Erhaltene Anzahlungen	-6.622	10.606
Mittelzuflüsse/-abflüsse aus laufender Geschäftstätigkeit	4.165	8.028
Mittelzuflüsse/-abflüsse aus Investitionstätigkeit		
Investitionen in Sachanlagen	-1.368	-1.515
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-347	-129
Festgeldanlage	2.781	0
Mittelzuflüsse/-abflüsse aus Investitionstätigkeit	1.066	-1.644
Mittelzuflüsse/-abflüsse aus Finanzierungstätigkeit		
Ausübung von Aktienoptionen	2.215	83
Mittelzuflüsse/-abflüsse aus Finanzierungstätigkeit	2.215	83
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-316	-197
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	7.130	6.270
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraumes	46.751	31.435
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraumes	53.881	37.705
Auszahlungen für Zinsen	4	8
Einzahlungen für Zinsen	719	257
Auszahlungen für Ertragsteuern	552	125
Einzahlungen für Ertragsteuern	200	67

* ungeprüft

8.4. Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals*

				Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen					
	Anzahl aus-gegebener Stamm-aktien der AIXTRON AG	Gezeich-netes Kapital nach HGB	Eigene Anteile	Gezeich-netes Kapital nach IFRS	Kapital-rücklage	Währungs-um-rechnung	Deriva-tive Finanz-instru-mente	Konzern-gewinn	Summe Eigen-kapital
in Tausend EUR									
Stand am 1. Januar 2006	87.796.614	89.800	-2.003	87.797	95.951	9.420	-305	-9.264	183.599
Periodenfehlbetrag								-4.341	-4.341
Abgrenzung Aufwand Aktienoptionen					622				622
Ausübung von Aktienoptionen	39.510		39	40	43				83
Währungsumrechnung						-5.521			-5.521
Derivative Finanz-instrumente							434		434
Stand am 30. Juni 2006	87.836.124	89.800	-1.964	87.836**	96.616	3.899	129	-13.604**	174.876
Stand am 1. Januar 2007	87.836.154	89.800	-1.963	87.836	97.444	1.549	519	-3.406	183.942
Periodenüberschuss								11.456	11.456
Abgrenzung Aufwand Aktienoptionen					628				628
Ausübung von Aktienoptionen	739.963	372	368	740	1.475				2.215
Währungsumrechnung						-1.882			-1.882
Derivative Finanz-instrumente							-151		-151
Stand am 30. Juni 2007	88.576.117	90.172	-1.595	88.576	99.547	-333	368	8.051**	196.209**

* ungeprüft

** gerundet

9. Erläuternde Angaben zum Konzernzwischenabschluss

9.1. Grundlage der Darstellung

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss der AIXTRON AG wurde unter Beachtung des International Accounting Standards (IAS) 34, „Interim Financial Reporting“, erstellt. Dieser Konzern-Halbjahresbericht wurde weder entsprechend §317 HGB geprüft, noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

9.2. Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die in diesem Konzernzwischenbericht angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen unverändert den im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2006 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

9.3. Segmentberichterstattung

Die folgenden Segmentinformationen wurden in Übereinstimmung mit IAS 14 „Segment Reporting“ erstellt. Da AIXTRON nur ein Geschäftssegment hat, beziehen sich die dargestellten Segmentinformationen ausschließlich auf die geografischen Segmente der Gesellschaft als sekundäre Segmentinformation.

Die Gesellschaft vermarktet und verkauft ihre Produkte hauptsächlich über ihre direkten Verkaufsorganisationen und Kooperationspartner in Asien, Europa und den Vereinigten Staaten.

Bei den auf Grundlage geografischer Segmente dargestellten Informationen basieren die Segmenterlöse auf dem geografischen Standort der Kunden. Das Segmentsachvermögen basiert auf dem geografischen Standort des Vermögenswerts.

Geografische Segmente

in Tausend €		Asien	Europa	USA	Konzern
Umsatzerlöse mit Dritten	2007	94.015	4.686	10.302	109.003
H1	2006	55.928	5.433	6.340	67.701
Segmentsachvermögen	2007	257	30.295	3.371	33.923
30. Jun.	2006	491	39.284	4.297	44.072

9.4. Aktienoptionsprogramme

Im ersten Halbjahr 2007 entwickelte sich der Bestand an Mitarbeiter-/Vorstands-Optionen zum Erwerb von AIXTRON Stammaktien bzw. American Depository Shares (ADS) wie folgt.

	AIXTRON Aktienoptionen Anzahl der Aktien	Genus Aktienoptionen Anzahl der Aktien
Ausstehend 1. Januar 2007	5.060.565	994.469
Im Berichtsjahr gewährt	0	0
Im Berichtsjahr ausgeübt	371.895	368.068
Im Berichtsjahr verfallen	0	55.082
Im Berichtsjahr verwirkt	112.076	0
Ausstehend 30. Juni 2007	4.576.594	571.319

Im Zuge der im März 2005 abgeschlossenen Genus Inc.-Transaktion wurde ein Treuhandvermögen für die an Mitarbeiter der Genus ausgegebenen Aktienoptionen eingerichtet, das mit der entsprechenden Anzahl an AIXTRON-ADS unterlegt wurde.

10. Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss über die sechs Monate zum 30. Juni 2007 ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Aachen, im August 2007

AIXTRON Aktiengesellschaft, Aachen
Der Vorstand

Kontakt

AIXTRON AG
Investor Relations and
Corporate Communications
Kackertstraße 15–17
D-52072 Aachen

Phone: +49 (241) 89 09-444
Fax: +49 (241) 89 09-445
e-mail: invest@aixtron.com
Internet: www.aixtron.com

Herausgeber
AIXTRON AG, Aachen

Konzeption und Inhalt
AIXTRON AG, Aachen

Gestaltung und Produktion
SI Group GmbH, Wetzlar

